

Quantin in Paris ferner:

Palustre, L., la renaissance en France. Livr. 8. Fol. 25 fr.
Rayet, O., Monuments de l'art antique. Livr. 4. Fol. 25 fr.

Roaff in Paris.

Clerc, A., l'amour qui fait manger. 18. 3 fr. 50 c.

Rousseau in Paris.

Bernard, P., Traité théorique et pratique de l'extradition. 2 Vols.
8. 18 fr.
Cossé, E., Etudes constitutionnelles. 2 Vols. 12. 8 fr.

Rouveyre & Blond in Paris.

Brio, C., Chattes et renards. 12. 5 fr.
Meunier, L. V., Baisers tristes. 12. 5 fr.

Sandoz & Thuillier in Paris.

Les petits marchands de Saint-Martin. 12. 2 fr. 50 c.
Melegari, Mme., les deux soeurs. 12. 2 fr. 50 c.

Vanlinthout frères in Löwen.

Forget, J., de vita et scriptis Aphraatis, sapientis Persae. 8. 5 fr.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreizehnpaltene Pettzelle oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

[59879.] Ueber das Vermögen des Buchhändlers Gustav Bernhard Krause (in Firma G. Köhler'sche Buchhandlung) zu Görlitz, wird heute, am 16. December 1882, Mittags 12 Uhr, das Concursverfahren eröffnet.

Der Senjal Heinrich Henschel zu Görlitz wird zum Concursverwalter ernannt.

Anmeldungsfrist bis 31. Januar 1883.
Gläubigerversammlung den 19. Januar 1883, Vormittags 11 Uhr.

Prüfungstermin den 27. Februar 1883, Vormittags 10 Uhr.

Königliches Amtsgericht zu Görlitz.

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[59880.] Olten, den 4. December 1882.

P. P.

Hierdurch bringen wir zu Ihrer gef. Kenntniss, dass wir auf den Wunsch des Herrn Ernst Späthe demselben unter bester Verdankung der geleisteten Dienste die Entlassung von der Stelle eines Geschäftsführers des Schweizerischen Vereins-Sortiments erteilt haben.

An seine Stelle wählten wir Herrn Carl Ziegenhirt aus Coblenz. Seine Thätigkeit in den geachteten Firmen Ernst Obertüschen in Münster, J. Dalp'sche Buchhandlung in Bern, Beck'sche Hof- und Universitätsbuchhandlung in Wien, Stiller'sche Hofbuchhandlung in Rostock und die vorzüglichen Empfehlungen, die ihm zur Seite stehen, geben uns die Gewähr für eine intelligente und energische Weiterführung unserer Geschäfte. Wir erteilen ihm mit heutigem Tage Procura und empfehlen ihn Ihrem geschätzten Zutrauen.

Hochachtungsvoll

**Der Aufsichtsrath
des Schweiz. Vereins-Sortiments:**

K. Schmid, Präsident.

H. Georg. G. Zschokke.

Herr Ernst Späthe hört auf zu zeichnen:
p. pr. Schweiz. Vereins-Sortiment
Ernst Späthe.

Herr Carl Ziegenhirt wird zeichnen:
p. pr. Schweiz. Vereins-Sortiment
C. Ziegenhirt.

Exemplare dieses Circulars mit den eigenhändigen Unterschriften sind niedergelegt in den Archiven des Börsenvereins und des Schweiz. Buchhändlervereins.

Anstatt Circular!

[59881.]

Budapest, den 1. December 1882.

P. T.

Hiermit bringe ich zur gef. Kenntnissnahme, daß Herr Franz Goszleth nach freundschaftlicher Uebereinkunft aus der erloschenen Gesellschafts-Firma Szüts & Goszleth am heutigen Tage ausgetreten ist und Ihnen über seine weitere Thätigkeit berichten wird.

Ich hingegen werde das Geschäft unter der Nr. 59,418 d. dto. December 1882 handelsgerichtlich protokollierten Firma:

Szüts & Co.

auf alleinige Rechnung und mit ungeschmälernten Mitteln weiter führen.

Mit der Geschäftsleitung habe ich Herrn A. Belloni betraut, welcher durch seine 20jährige ununterbrochene buchhändlerische Thätigkeit hier am Platze bekannt ist.

Die Herren K. F. Köhler in Leipzig und Moriz Perles in Wien werden meine Commissionen auch ferner freundlichst besorgen.

Alles der früheren Firma Gelieferte wird unter meiner Garantie zur kommenden D. R. pünktlichst geordnet und bitte ich, das dem jungen Geschäfte entgegen gebrachte Vertrauen auf mich zu übertragen.

Schließlich empfehle mich Ihrem ferneren Wohlwollen und bitte, von meiner Firmenzeichnung gütigst Notiz nehmen zu wollen.

Es verharret

Hochachtungsvoll

Emil Szüts,

welcher zeichnet: Szüts & Co.

Eigenhändig geseichnete Circulars sind im Börsen-Archiv in Leipzig, beim Buchhändler-Gremium in Wien und beim Buchhändler-Berein in Budapest deponirt.

[59882.] Zug, den 15. December 1882.

P. P.

Nach freundschaftlichem Uebereinkommen mit Herrn F. Schultheß in Zürich*) habe ich mich entschlossen, mein Geschäft, das ich mir im Jahre 1877 mit der Firma „F. Schultheß in Zug“ käuflich erworben und bis heute unter derselben betrieben habe, vom 1. Januar 1883 an unter meinem Namen

W. Anderwert, Buchhdlg., in Zug
(vormals F. Schultheß)

weiterzuführen.

Indem ich Sie ersuche, von dieser Firmenänderung gefällige Vormerkung nehmen zu wollen, bitte ich Sie gleichzeitig, das mir bis-

*) Bestätigt F. Schultheß in Zürich.

anhin geschenkte Zutrauen auch auf die neue Firma zu übertragen.

Meine Commissionen haben die Güte fernerhin zu besorgen die Herren E. F. Steinacker in Leipzig, S. Lindemann's Buchhandlung in Stuttgart und F. Schultheß in Zürich.

Hochachtungsvoll ergebenst

W. Anderwert, Buchhandlung
(vormals F. Schultheß).

Ein eigenhändig unterzeichnetes Circular ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[59883.] Dorpat, im November 1882.

P. P.

Hiermit erfülle ich die schmerzliche Pflicht, Sie von dem am 23. October c. erfolgten Hinscheiden meines hochverehrten Schwiegervaters, des Herrn Theodor Hoppe, in Kenntniss zu setzen und bitte Sie, demselben ein ehrendes Andenken bewahren zu wollen.

Zugleich beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich seine seit 30 Jahren hier am Orte bestehende Buch- und Musikalienhandlung mit allen Activen und Passiven übernommen habe und sie unter der alten Firma

Theodor Hoppe

weiter zu führen gedenke.

Herrn Heinrich Hiekisch, der dem Verstorbenen seit Jahren ein treuer Mitarbeiter war, habe auch ich die Procura für meine Buchhandlung erteilt und ersuche Sie, bei vorkommenden Fällen von seiner Unterschrift Vermerk zu nehmen.

Herr Rudolph Hartmann in Leipzig hat die Güte gehabt, auch ferner die Commission für die Firma zu übernehmen und wird wie bisher stets mit Cassa versehen sein, um auch Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einlösen zu können.

Indem ich mir nun erlaube, Sie höflichst zu ersuchen, das meinem sel. Schwiegervater in der längsten Zeit des Bestehens seines Geschäfts erwiesene Wohlwollen und Vertrauen auch auf mich gütigst übertragen zu wollen, zeichne ich

Mit vorzüglichster Hochachtung
ergebenst

**Adolph Poorten, Cand. jur.,
Hofgerichts-Advocat.**

Adolph Poorten wird zeichnen:
Theodor Hoppe.

Heinrich Hiekisch wird zeichnen:
pp. Theodor Hoppe
H. Hiekisch.

(Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.)